

Presse-Information Nr. 006/2015

Arbeitgeberpräsident Kramer: Leistungsschwächere Jugendliche gezielt unterstützen

Berlin, 26. Februar 2015. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt Arbeitgeberpräsident Kramer:

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich besser als saisonal üblich. Die Zahl der freien Stellen liegt auf einem Rekordniveau. In vielen Branchen und Regionen wird es für Unternehmen schwieriger, geeignete Fachkräfte zu finden.

Wir müssen die Anstrengungen erhöhen, alle inländischen Arbeitsmarktpotenziale zu erschließen – insbesondere von Frauen, Älteren, Jugendlichen und Geringqualifizierten. Wir brauchen mehr und bessere Kinderbetreuung sowie Ganztagschulen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Notwendig ist auch eine gezielte Unterstützung für leistungsschwächere Jugendliche, um die Ausbildungsreife von jungen Menschen zu verbessern.

Gerade mit Blick auf sozial benachteiligte Jugendliche begrüße ich, dass sich der Bundestag heute mit der Ausweitung von ausbildungsbegleitenden Hilfen und der Einführung der assistierten Ausbildung als Regelinstrument befasst. So erhalten mehr junge Menschen eine Chance auf eine Ausbildung, Ausbildungsabbrüche können verhindert und mehr Betriebe für die Ausbildung leistungsschwächerer oder benachteiligter Jugendlicher gewonnen werden.

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Viktor Otto

Abteilungsleiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800
F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de